



Erhebliches Wachstum und zahlreiche Ausbauten bei Stadler Valencia

Spanien

Umfangreiche Betriebserweiterungen bei Stadler Valencia

Seit dem letzten Besuch von PRIVATBAHN MAGAZIN im Jahre 2018 hat sich vieles verändert, vor allem hat ein erhebliches Wachstum stattgefunden. Zahlreiche Ausbauten wurden notwendig und ein Einstieg in Portugal wurde unterzeichnet.

Die unerwartet große Nachfrage nach EURO9000, EURO6000, EURO-LIGHT und weiteren Modellen sowie die gewonnen Ausschreibungen für RENFE- und CP-FLIRT-Züge konnten und kann nur durch erhebliche Ausbauten der Betriebsgebäude bewältigt werden.

So wurden die bestehenden Hallen für die Fahrzeugherstellung erweitert. Da Valencia bisher nur Kastenbauten in Stahl fertigte wird für die FLIRT-Produktionen der Aluminium-Kastenbau 2023 neu aufgenommen. Dies ersetzt schrittweise die heu-

tige Zulieferung aus Ungarn. Zwei neue Hallen sind baulich erstellt und erhalten zurzeit den Innenausbau.

Neues Inbetriebnahme-Zentrum

Wie ein Betriebsrundgang zeigte, sind praktisch sämtliche Test- und Inbetriebnahme-Standplätze im Betriebswerk mit Lokomotiven belegt. Um das weitere Wachstum sicherzustellen wird Stadler 2024/25 eine neue Inbetriebset-



Die Comboios de Portugal betreiben noch elektrisch betriebene Triebwagen aus den 1970er bis 1984er Jahren. Anfangs der 2000 wurden diese Einheiten modernisiert. Mit einem Betriebs- und Wartungswerk in Portugal will sich Stadler für den Auftrag von 117 EMU-Züge mit der FLIRT-Baureihe qualifizieren respektive sich Folgeaufträge sichern.

FOTOS: P. TRIPPI-SERVICES

zungs- und Abnahme-Halle in Albacete in Betrieb nehmen. Diese ermöglichen dann auch die 200 Meter langen, achteiligen ein- und doppelstöckigen FLIRT-Einheiten aufzunehmen.

Ein weiteres Werk wird für die Komponenten-Fertigung im 35 Kilometer nördlich gelegenen La Vall d'Uixó errichtet.

Bei Nachfragespitzen werden gewisse Produktionsschritte, insbesondere für die erfolgreichen TRAMLINK- und CITYLINK-Baureihen in Gebäudehallen außerhalb des Werkgeländes ausgelagert. Während die Gebäude angemietet werden, arbeitet Stadler dort weitgehend mit eigenem Personal.

Schienenfahrzeugbau in Portugal

Der portugiesische Industriekonzern Salvador Caetano und der Schweizer Hersteller von Bahnausrüstungen, Stadler, haben am 5. April 2023 eine strategische Vereinbarung zur Entwicklung eines gemeinsamen Industrieprojekts in Ovar im Bezirk Aveiro, südlich von Porto, unterzeichnet. Das Hauptziel der zukünftigen Investition ist unter anderem die Produktion der 117 EMU-Züge, die im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung geplant sind, die Comboios de Portugal (CP) im Jahr 2021 gestartet hat. Diese Investition wird durch den Bau einer Wartungswerkstatt in Guifões im Stadtteil Porto ergänzt. Die Salvador Caetano-Gruppe mit einem Umsatz von 2.9 Milliarden Euro im Jahr 2022 ist neben verschiedenen



Für die erfolgreiche Lokproduktion wird der Betrieb laufend erweitert.

Mobilitätsindustrie-Tätigkeiten der größte Bushersteller in Portugal. In 41 Ländern und 3 Kontinenten vertreten, wird durch diese neue Partnerschaft eine größere Diversifizierung der Geschäftsbereiche erreicht.

Effizientere Produktionsabläufe

Die Drehgestell-Produktion hat von 600 Einheiten pro Jahr auf über 1000 Einheiten zugenommen. Deshalb wurden die Fertigungslinien in den bisherigen und angrenzenden Hallen neu organisiert. Dadurch konnte die Leistung der Nachfrage angepasst werden.

In der Lokomotiven-Fertigung wurde auf die Fließfertigung über sechs Station umgestellt. Damit konnten kürzere Durchlaufzeiten und effizientere Betriebsabläufe realisiert werden. Im Wei-

teren wird das Anschlussgleis mit der Normalspurweite ergänzt, was zukünftig die LKW-Auslieferungen stark eliminiert.

Personalwachstum

Der Personalbestand wuchs zwischen 2018 und Ende 2022 von 900 auf über 1800 Mitarbeitende. Allein in der Produkteentwicklung beschäftigt Stadler Valencia heute 400 Ingenieure. Dieses Wachstum ist eine große organisatorische Herausforderung und bedarf vieler Schulungs-Maßnahmen. Deshalb wurde eine eigene Ausbildungsstätte eingerichtet, die neben bereits laufenden Weiterbildungsaktivitäten ab September 2023 auch die Lehrlingsausbildung aufnehmen wird.

Peider Trippi

ANZEIGE

RATH
bahntechnik

Duisburg
Hagen
Düren
Frankfurt
Michelstadt

T +49 (0)2421 2769 407 • bahntechnik@rath-gruppe.eu • www.rath-gruppe.eu

- ECM Zertifiziert I-IV
- Instandhaltung Lok, Wagen, Triebzüge E/D/H2
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Modernisierung/ReDesign
- Engineering
- Consulting
- Infrastrukturplanung